

27. LIBERTAS Workshop zu europäischem Recht und Wirtschaft

Die EU und ihr Potenzial für Unternehmensberater und öffentliche Wirtschaftsförderer

Halten Sie Ihre Mandanten an zu mehr
Wettbewerbsfähigkeit, *economy of scale*,
Innovation, besseres Verhalten am Markt - und zu
mehr Umsätzen und Gewinnen - mit Hilfe der EU

Freitag, 31. Mai 2019
10.00 bis 17.00 Uhr

Waren (Müritz)

Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern
Eldenholz 23, D-17192 Waren / Müritz, e.wilk@ea-mv.com,
www.europaeische-akademie-mv.de

Tel: +49 (0) 3991 1537-0, Fax: +49 (0) 3991 1537-29
(zwischen Berlin und Rostock)

LIBERTAS

LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH
Lindenweg 37, 72414 Rangendingen, Deutschland
Tel.+49 7471 984996-0, Fax +49 7471 984996-19
ewiv@libertas-institut.com, www.libertas-institut.com
Blog: <http://ewivinfo.wordpress.com>

Jeder Unternehmensberater ist zunehmend mit europäischen und internationalen Frage- und Problemstellungen seitens seiner Klienten konfrontiert. Dabei ist er oft überfordert, weil er bislang Spezialist für betriebswirtschaftliche, IT-, Finanzierungs-, Managementberatungs-, Projektmanagement- oder Organisationsfragen, oder auch für Umwelt- und Energiefragen ist. Unternehmen "in der Nationalökonomie" zu beraten, war und ist viel zu lange eine rein nationale Nabelschau. In der Absicht, seine Klienten zufrieden zu stellen, sind bei der Behandlung von europäischen Fragestellungen schon viele Flops geschehen. So haben viele Berater für sich selbst bzw. ihre Klienten viel überflüssiges Geld herausgeworfen.

Das gleiche gilt für kommunale Wirtschaftsförderer aus Verwaltung oder auch Räten von Städten, Gemeinden und Kreisen. Wo noch nicht mit einer EU-Dimension um Investitionen geworben wird, lernt man in diesem Workshop zentrale Begriffe ebenso wie die Schwachstellen der Wirtschaft.

Wie Sie Ihre Klienten - mit einem erweiterten Wissenshorizont - überlegt und zuverlässig beraten, welches Grundlagen-Know-how Sie benötigen und wie der schädliche Eindruck des „Kurpfuschens“ vermieden wird, erfahren Sie bei diesem Workshop.

Gleichzeitig werden die Gebiete erörtert, wo z. B. die nationale, regionale und kommunale Ebene Schwierigkeiten hat, zu erkennen und anzuerkennen, dass (und welche) Bereiche bereits federführend aus den EU-Institutionen bestimmt werden. Eine Teilnahme an dieser Fachkonferenz ist ein Muss für jeden zukunftsorientierten Berater privater und öffentlicher Organisationen..

LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH arbeitet seit langen Jahren als Denkfabrik an der Nahtstelle zwischen Unternehmen, staatlicher Ebene und Europa - im Inland, in der EU sowie in Drittländern. Dies ermöglicht ein exaktes und oft notwendiges Change Management bei den Klienten – dem allerdings eines bei den Unternehmensberatern (oder Wirtschaftsförderern) voraus gehen muss. Als langjährige "Berater von Beratern" wissen die Referenten genau, wo angesetzt werden muss.

Wir laden Ihre Unternehmensberatung, welcher Art auch immer, ein zu diesem Workshop – wenn Sie dafür stehen, die Qualität von Beratung ständig zu verändern, zu verbessern und Ihren eigenen Horizont zu globalisieren. Gleichzeitig erschließen Sie sich für Ihre Beratungstätigkeit ein lukratives Geschäftssegment. Aber auch kommunale Wirtschaftsförderer werden viel von diesem Seminar haben: Sie lernen das kennen, was ihren Kunden fehlt, was für Chancen sie bei welchen Kunden haben, und wie sie in Synergie mit Unternehmensberatern für die lokale und regionale Wirtschaft arbeiten können.

Programm - Workshop: Die EU und ihr Potenzial für Unternehmensberater und öffentliche Wirtschaftsförderer, Waren (Müritz), 31. Mai 2019

- ab 9.00 Uhr** Öffnung des Tagungsraums, Registrierung der Teilnehmer
Begrüßungskaffee
- 10.00 Uhr** Begrüßung zum Workshop (Kaffee und Getränke laufend vom Buffet; ca. 11.15 h evtl. kurze Pause)
- 12.15 Uhr** Mittagessen
- 13.45 Uhr** Fortsetzung des Workshops:
- 14.45 Uhr** Kaffeepause
- 15.15 Uhr** Fortsetzung des Workshops
- 17.00 Uhr** Resumé und Schlußwort - Ende des Workshops / Individuelle Fragen der Teilnehmer an die Referenten

EU-spezielle Fragen für Unternehmensberatungen und Wirtschaftsförderer

1. EU-Fragen intern oder per Outsourcing lösen?
2. Erfordern Europa-Fragestellungen einen linearen oder *fuzzy logic*-Denkansatz? Oder: Hängen Sie die deutsche Pickelhaube an den Haken und nehmen Sie einen Löffel Humor.
3. Ansätze für interkulturelles Management in der EU
4. Was für Fragen und Beratungsinhalte europäischer Tragweite gibt es?
5. Institutionelle Interventionen:
 - *Lobby? - Wo genau?*
 - *Anfragen, Kontakte und Verhandlungen mit Institutionen (Petitionsrecht, [elektronische] Mediation, Nutzung des EP-Fragerechts usw.; Vorabentscheidungsverfahren gem. Art. 267 AEUV)*
 - *EU-Subventionen, staatliche Beihilfen, EU-(Ko-)Finanzierungsprogramme: Die „Tatbestandsquetsche“*
6. „Unternehmenstypische“ Beratung
 - *Optimale Nutzung der Grundfreiheiten des EU-Binnenmarkts:*
 - *Exporte, Absatz, Vertrieb*
 - *Importe, Beschaffung, Einkauf*
 - *Wettbewerbsfragen: Mißbrauch marktbeherrschender Stellung*
 - *Niederlassungen und Kooperationen (z. B. EWIV) - kühl und sachlich kalkulieren*
 - *Steuerliche Erwägungen*
 - *Fragen zu EU-Schemata (z. B. Öko-Audit, regionale Ursprungsbezeichnungen usw.)*
 - *Umwelt-, Energie- und Verkehrsfragen; Tourismus, Landwirtschaft*
 - *Öffentliches Auftragswesen, TED-Alert-Tätigkeit*
 - *Unternehmenssubventionen*
 - *Teilnahme an der EU-Forschungsförderung - auch als KMU*
 - *Interkulturelle Zusammenarbeit, Personalberatung*
 - *EU-Arbeitsrecht, EU-Sozialrecht*
7. „Administrationstypische“ Beratung

- *Staatliche Beihilfen, de-minimis-Beihilfen*
- *Wirtschaftsförderung, Investitionswerbung, Standortwettbewerb*
- *Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit (EU-INTEREG-Programme)*
- *EVTZ*
- *Interkommunale Vernetzung; Teilnahme an EU-Vernetzungsprogrammen*
- *Öffentliches Auftragswesen*
- *Umwelt-, Energie- und Verkehrsfragen, Tourismus, Landwirtschaft*
- *Streamlining für EU-Bedürfnisse (z. B. Absorptionsfähigkeit der Verwaltung, institutional strengthening - Beispiele aus Frankreich und Österreich)*

Strategische Rahmenbedingungen

1. Grundzüge und Auswirkungen des EU-Rechts
EU-Spracheigenheiten, einige Grundsätze des EU-Rechts
EU-Recht und seine partizipative Relevanz (Einwirkung auf legislative Projekte, Anhörungs- und Äußerungsmöglichkeiten), Kenntnis von und Teilnahme an EU-Konferenzen und ihre Wirkungen)
2. EU-Erweiterung
Etappen und Zielrichtungen der Erweiterung
Regionaler Ansatz vs. nationale Differenzierung? - Folgen für Unternehmen
Künftige Erweiterungsschritte und die Folgen für Unternehmen (z. B. Chancen der AA-DCFTA)
3. „Regional Trade Agreements“ und Globalisierung:
Verhältnis EU/Drittländer (Handel - Zollfragen, GSP, EU Trade Agreements; Investitionen - Gerichtsbarkeitsfragen, EU-Investitionsabkommen usw.), Beratungsrelevanz
AKP-Länder - Afrika - Nordamerika - Lateinamerika - CARICOM - Mittlerer Osten - Asien (China, Südasien/SAARC, ASEAN, Zentralasien) - Südpazifik - GUS/EEU/Russland - EFTA, EWR und sonstige europäische Länder
4. Währungsunionen
Europäische Währungsunion - und ihre nächsten Schritte
Ansätze und Versuche zu weiteren Währungsunionen
Folgen für Unternehmen

Informationsbeschaffung

1. Notwendigkeit von Fremdsprachenkenntnissen und Folgen für die Personalpolitik
2. Informationsbeschaffung über Medien und Internet-Informationen (mit praktischen Beispielen)

Zyklen bei Beratungsschwerpunkten und Vernetzung von Beratern

1. Zyklen bei Beratungsschwerpunkten – Versuch einer empirischen Analyse
2. Tätigkeiten von Unternehmensberatern in der EU:
Potenzielle Folgen der EU-(De-)Regulierung, Subsidiaritätsdiskussion und spezifische Langfristfolgen der Verfassungsdebatte
3. Marktvolumen für Unternehmensberater in der EU
4. (Notwendige) Vernetzung von Unternehmensberatern in Europa
Defizite insbesondere bei KMU-Beratern und Einzelunternehmern
Die EWIV als Alternative?

=====
Programmänderungen bleiben vorbehalten. Bei Änderungen erhalten die Teilnehmer ein aktualisiertes Programm zu Beginn der Veranstaltung. Alle Zeitangaben mit Ausnahme der Anfangszeit sind unverbindlich.

Die Referenten

Hans-Jürgen ZAHORKA, Assessor jur., ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments, heute auch als Regierungsberater für die EU, UNDP und Weltbank in GUS, Osteuropa, Balkan, China, Karibik, Mittelmeer- und afrikanischen Staaten. Seit über 25 Jahren auch Lehrbeauftragter für EU-Recht und -Wirtschaft in Master-Studiengängen an Hochschulen und Universitäten in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten und Drittländern (Kirgistan, Georgien, Deutschland, Polen, Belarus, Schweiz, aber auch Nord-Mazedonien und Spanien). Nach langjähriger Rechtsanwalts- und Auslandskammer-Tätigkeit seit 2003 bei LIBERTAS – Europäisches Institut, einem zu europäischer und internationaler Wirtschaft und Governance tätigen Unternehmen (www.libertas-institut.eu). Der Europarechtsexperte, der auch seit Jahrzehnten in diversen Expertenpools der EU-Kommission/DG COMM tätig war und ein interessanter Vortragsredner in vier Sprachen ist, ist ebenfalls Chefredakteur von "European Union Foreign Affairs Journal" (www.eufaj.eu) und hat eine lange Publikationsliste in zwölf Sprachen zu europäischen Themen. Er leitet auch das Europäische EWIV-Informationszentrum (www.ewiv.eu); die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) ist eine EU-direkte Kooperations-Rechtsform, seit Anfang der 1990er-Jahre.

Ute HIRSCHBURGER, Diplom-Betriebswirtin. Nach Tätigkeit u. a. in Frankreich und als Vorstandsassistentin für Europafragen bei einer Beratungsgesellschaft in München 1992-2014 Geschäftsführerin von LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH. In dieser Zeit Redakteurin von *EuroManagement* bzw. *World Wide Business*, einer vierzehntäglich erscheinenden Zeitschrift des Deutschen Sparkassenverlags für europäisch und global tätige Unternehmen, wie auch von *EuroNews* (Publikation bis Februar 2002 zur EU-Währungsunion). Zusammen mit Hans-Jürgen Zahorka Autorin des Sellers (3 Auflagen) „*Der Euro – So reagieren Unternehmen und Verbraucher auf die Europäische Währungsunion*“. Mehrere Jahre Mitglied in TEAM EUROPE der Europäischen Kommission, ebenso Lehrauftrag bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (Internationale Wirtschaft), Villingen-Schwenningen. Heute auch aktiv in der Weiterbildung (Europäische und internationale Wirtschaft) zum Betriebswirt IHK bei verschiedenen Industrie- und Handelskammern.

Leistungen und Informationsmaterial

Im Teilnehmerbeitrag sind eingeschlossen: Konferenzgetränke, Kaffeepausen, Mittagessen, schriftliches Material zur Veranstaltung.

Dieses ausführliche schriftliche Material schließt ein: die gezeigten PowerPoint-Seiten, sonstiges Hintergrund-Material / Internet-Wegweiser, .

Um die Lerneffekte nachhaltig zu machen, wird den Teilnehmern auch die Möglichkeit eröffnet, entsprechende elektronische Infodienste gratis zu bekommen.

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für Unternehmensberater im weiteren Sinn 495,00 EUR + gesetzl. MWSt; für kommunale/regionale Wirtschaftsförderer 350,00 EUR + gesetzliche MWSt..

EU-Teilnehmer außerhalb Deutschlands sollten ihre USt-ID-Nr. angeben, so vorhanden; s. Anmeldeformular. Entsprechend der Rechtslage kann dann die deutsche MWSt entfallen.

Mehrbucherrabatt: Falls sich von einer Organisation mehrere Teilnehmer anmelden, erhalten alle Teilnehmer 5% Mehrbucherrabatt. Mehr-, Frühbucher- und Kombi-Rabatte sind kumulierbar.

Frühbucherrabatt: in Höhe von 5% für Anmeldungen bis 31. Januar 2019

Kombi-Rabatt: Falls Sie eine Teilnahme auch bei unserem Seminar "EU-Rcht für Klein- und Mittelunternehmen (KMU)" am 2. Mai 2019 buchen, bekommen Sie (weitere) 5% Kombi-Rabatt auf beide Seminare.

Zahlungsweise

Der Teilnehmerbeitrag wird in Rechnung gestellt und muss zur Fälligkeit, spätestens aber am 28.5.2019 auf dem Konto von LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH gutgeschrieben sein:

Bankverbindung:

Sparkasse Zollernalb, Kontonr. 134 145 312, BLZ 653 512 60;

IBAN: DE17 6535 1260 0134 1453 12,

BIC: SOLADES1BAL

Zahlungsbetreff: 27-EU+UNB-Waren-190531 / Ihr Name, oder individuell angegebene Rechnungsnummer

Interessenten, die sich noch kurz vor der Veranstaltung zu einer Teilnahme entschließen, können den Teilnehmerbeitrag auch gegen Quittung in bar oder per (Auslands)Scheck bei Veranstaltungsbeginn im Tagungsbüro entrichten, bzw. übergeben einen Ausdruck/eine Kopie des Überweisungsträgers ihrer Bank.

Wir bitten um Verständnis, dass wir einer Bezahlung nach der Veranstaltung nicht zustimmen können, es sei denn bei öffentlich-rechtlichen bzw. Gebietskörperschaften sowie in sonstigen vorher individuell vereinbarten Fällen.

Stornoregelung

Falls Sie sich im Falle Ihres Nichterscheinens durch einen anderen Teilnehmer ersetzen lassen, ist ein Wechsel ohne Probleme möglich. Falls Sie Ihre Anmeldung ganz widerrufen (also ohne Ersatzteilnehmer zu benennen) bzw. nicht erscheinen, werden bis zu zwei Wochen vor dem Termin 75% des Teilnehmerbeitrags erhoben bzw. 25% erstattet.

Bei Widerruf der Anmeldung innerhalb zwei Wochen vorher verfällt die Teilnehmergebühr. Sie bekommen in diesem Fall nach dem Termin und Zahlungseingang die schriftlichen Teilnehmerunterlagen.

Fortbildungs-Bescheinigung

Auf Wunsch stellen wir für Rechtsanwälte, Steuerberater und Unternehmensberater gerne Bescheinigungen über die Fortbildung zum Thema aus. Die Bescheinigung enthält das Programm sowie die Referenten und wird analog zu den Anforderungen des § 15 FAO erstellt.

Hotelreservierungen

Etwaige Hotelreservierungen wollen die Teilnehmer bitte selbst vornehmen, soweit sie eine Übernachtung benötigen. Wir empfehlen das Tagungshotel (Seminarhotel Eldenholz B & B eurys), das günstige Preise bietet; Tel. +49 (0) 3991 1537-0 oder -11, e.wilk@ea-mv.com.

Anfahrtsbeschreibung

Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern, Eldenholz 23, D-17192 Waren / Müritz, Tel: +49 (0) 3991 1537-0, Fax: +49 (0) 3991 1537-29, www.europaeische-akademie-mv.de

Waren/Müritz liegt nahe der Autobahn Berlin - Rostock sowie Hamburg - Berlin bzw. an der Bahnstrecke zwischen Berlin und Rostock. Streckenplanung via Internet:

<http://www.falk.de/routenplaner>. Wenn Sie mit der Eisenbahn nach Waren/Müritz anreisen, empfehlen wir Ihnen ein Taxi zu nehmen.

Die Akademie liegt in landschaftlich reizvoller Gegend zwischen der Müritz und dem Kölpinsee am Rande der Stadt Waren. Von der Bundesstraße 192 aus weisen Schilder auf die Europäische Akademie in Eldenholz hin. Markantes Merkmal ist eine große Schiffsschraube aus Messing, an der Sie von der Bundesstraße in die Straße Eldenholz abbiegen.

Anmeldungen an:

LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH,
Lindenweg 37, D-72414 Rangendingen, Tel. +49 7471 984996-0, Fax +49 7471 984996-19,
E-Mail: ewiv@libertas-institut.com, Internet: www.libertas-institut.eu
(Anmeldung am besten per nachstehendem Formular, oder per e-Mail)

Anmeldung
(bitte gegebenenfalls kopieren)

LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH
Lindenweg 37

D - 72414 Rangendingen

Per Post
oder faxen an:
+49 7471 984996-19
(in D: 07471 984996-19)
E-mail:
ewiv@libertas-institut.com

Hiermit melde ich mich / uns zum Workshop "Die EU und ihr Potenzial für Unternehmensberater und öffentliche Wirtschaftsförderer" am Freitag, 31. Mai 2019 in Waren (Müritz) an.

- Bitte senden Sie mir / uns eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag.**

 - Der Teilnehmerbeitrag wurde überwiesen. Bitte senden Sie nach Eingang eine quittierte Rechnung.**
-

Vorname, Name

Firma-Institution-Organisation

Funktion-Titel

Adresse

Postleitzahl, Ort

Land

Tel. - Fax

E-Mail

Homepage

Unterschrift

(nicht erforderlich bei Zusendung als E-Mail)